

616510-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie - Errichtung eines innovativen Experimental-Gewächshauskomplex/ Smart-GWH - Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI
OJ S 181/2025 22/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (Stiftung des öffentlichen Rechts)
E-Mail: langguth@wenzel-drehmann-pem.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie - Errichtung eines innovativen Experimental-Gewächshauskomplex/ Smart-GWH - Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1 bis 8).
Kennung des Verfahrens: 8aa1e68a-913f-46b6-9043-58193ca19fcc
Interne Kennung: P329_VgV-SGWH-TA
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06120
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 08.10.2025 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal am 06.10.2025 und 13.10.2025 zur Verfügung gestellt. Rückfragen welche nach Fristablauf der Rückfragenfrist (08.10.2025 - 11:

00 Uhr) eingehen, werden nicht beantwortet. Schlusstermin für die Annahme/ den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 20.10.2025 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal als EIN elektronisches Textdokument (pdf) zu senden. Eine fristgerechte Einreichung ist gegeben, wenn alle zwingend einzureichenden Unterlagen bis zur Bewerbungsfrist/ Angebotsfrist auf der eVergabeplattform eingegangen sind. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 10.11.2025 vorgesehen. Als Abgabefrist der Angebotsunterlagen (Leistungs- und Kostenteil) ist der 11.12.2025 vorgesehen. Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren). Dieser ist für den 25.11.2025 geplant. Die Verhandlungsgespräche mit bis zu 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 16.12.2025 in Halle (Saale) geplant. Bestandteile der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind: 01 Bekanntmachung/ 02 ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext/ 03 Bewerbungsbogen/ 04 Entwurf Formblatt Kostenangebot/ 05 Vertragsentwurf/ 06 Projektbeschreibung. Hinweise: Geplante Anzahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 3./ Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: -Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt 5.1.9. - in Summe 100 Punkte, Gewichtung anteilig gemäß der angegebenen Einzelkriteriengewichtung und Wertungsschwellen. Erfüllen mehrere Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen. Die den Bewerbern/ Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/ Bieter sowie sonstige Hinweise, sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages/ des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe der 1. Fassung der Ausschreibungsunterlagen vor. Der Vertragsentwurf wird den Teilnehmern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe evtl. aktualisiert zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte zum Vertragsentwurf oder Rückfragen zu diesem sind als Bieterfrage spätestens bis zum 01.12.2025 - 11:00 Uhr (Rückfragenportal der Angebots-/ Verhandlungsphase) schriftlich einzureichen. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dieses dann nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschl. Deutsch (in Wort und Schrift).

Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandsnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise, ...). Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen

Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verweis auf § 124 GWB

Korruption: Verweis auf § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verweis auf § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verweis auf § 123 GWB

Betrug: Verweis auf § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verweis auf § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verweis auf § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verweis auf § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verweis auf § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verweis auf § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verweis auf § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verweis auf § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verweis auf § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verweis auf § 123 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie - Errichtung eines innovativen Experimental-Gewächshauskomplex/ Smart-GWH - Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI

Beschreibung: Das Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) betreibt in interdisziplinären Ansätzen grundlagen- und anwendungsorientierte Pflanzenforschung an Modell-, Kultur- und Wildpflanzen. Im Mittelpunkt des Interesses stehen die umfassende Analyse pflanzlicher und pilzlicher Naturstoffe und Hormone, das Studium ihrer molekularen Interaktionen sowie die Untersuchung der Wechselwirkung von Pflanzen mit Pathogenen, Symbionten und abiotischen Stressoren. Mit dem Neubau des "Smart-GWH" (BA II) soll eine neuartige Infrastruktur-Plattform geschaffen werden, welche den Anforderungen der Wissenschaft einerseits und andererseits der Sicherung des gärtnerischen Nachwuchses (Neubau Ausbildungsgewächshaus - BAI) gerecht werden kann. Das Smart-GWH soll unterschiedlichste Umweltbedingungen für die Pflanzenforschung fachgerecht und hochpräzise bereitstellen. Das Smart-GWH fördert den Großtrend der Klimaneutralität. Der Einsatz von Sensoren und anderen computergestützten Systemen zur Überwachung und Steuerung, z.B. der Nährstoffzufuhr, soll es zukünftig ermöglichen, unterschiedliche Versuchs- und Anbaubedingungen zu realisieren. Auch der effiziente Düngemitelesatz und die Reduktion des Wasser- und Stromverbrauchs stellen wesentliche Projektziele dar. Dabei sollen innovative Beleuchtungskonzepte sowie die Verwendung von "smarten" Glasscheiben zur Energieoptimierung in Betracht gezogen werden. Die biologische Sicherheitsstufe sollte mindestens S1 betragen. Durch die enge Verzahnung von klassischen Ausbildungsinhalten der Gärtnerausbildung und angewandter wissenschaftlicher Forschung soll dann erreicht werden, dass diese in der hochkomplexen Infrastruktur zielführend eingesetzt werden kann, und das nicht nur am IPB sondern in allen relevanten Infrastrukturen. Im Vorfeld wurde im Jahr 2024/2025 bereits eine Machbarkeitsstudie für das Projekt durchgeführt. Für das Infrastrukturprojekt "Smart-GWH" stehen max. 18,30 Mio. € brutto (KG 200-700 DIN 276) zur Verfügung. Dieser Budgetrahmen gilt bis zur Fertigstellung, Übergabe und Abrechnung gegenüber dem Zuwendungsgeber bis September 2028 als Kostenobergrenze. Für die Kostengruppe 400 (DIN 276) wurden 6,2 Mio. € brutto veranschlagt. Die Vergabestelle/der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die in Pkt. 5.1.3. angegebene Laufzeit in Monaten bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Planungsleistungen LPH 1 bis 3 (genehmigungsfähige Planung). Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise wie folgt: Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - § 55 HOAI LPH 1 bis 3 (genehmigungsfähige Planung) Geplante 2. Stufe der Beauftragung (optional): - § 55 HOAI LPH 4 bis 7 Geplante 3. Stufe der Beauftragung (optional): - § 55 HOAI LPH 8 Die Beauftragung der beschriebenen optionalen Planungsleistungen (Stufen) erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung, in Abhängigkeit der Verfügbarkeit/ Bewilligung der erforderlichen Finanzmittel (Fördermittel) sowie in Abhängigkeit der Erfüllung von vertraglich vereinbarten

Projektzielen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der beschriebenen weiteren/ optionalen Stufen besteht grundsätzlich nicht. Auch die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf. Die Beauftragung von Leistungen/ Teilleistungen erfolgt grundsätzlich bei Bedarf und in Abstimmung mit dem AG. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in der Bekanntmachung beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich zu modifizieren.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 1 Ausschlussgründe: Für die Bewerbung ist zwingend der

vorgegebene Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt einzureichen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen und den im Formular geforderten vollständig eingereichten Anlagen in die Wertung einbezogen.

Bewerbergemeinschaften (ARGE, Bewerber mit Nachunternehmer, ...) müssen mit ihrer Bewerbung die geforderten Formblätter, Erklärungen und Nachweise in Summe für die

Bewerberstruktur vollständig einreichen. Durch den federführenden Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften und bei Strukturen mit Nachunternehmern) im Bewerbungsbogen geforderte/gemachte Erklärungen gelten grundsätzlich für alle Mitglieder der Bewerberstruktur. Auch bei Bewerberstrukturen ist in Summe nur ein Bewerbungsbogen einzureichen, welcher in Summe alle geforderten Angaben abbildet. (Das Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) muss nicht verwendet werden, da alle erforderlichen Angaben im Bewerbungsbogen abgefragt werden.) Fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via eVergabeplattform. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift). Bewerber die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.) Es gilt zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und dem damit verbundenen Wirkungsbereich das Haushaltrecht öffentlicher Körperschaften / Einrichtungen / Institutionen sowie die verbindliche Berücksichtigung der Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit. zusätzlich für Bewerbergemeinschaften: Durch Bewerbergemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (Teilnahmebedingung). Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Arbeitsgemeinschaft enthalten. zusätzlich für Einzelbewerber/ Bewerbergemeinschaften mit Nachunternehmern: Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen (Teilnahmebedingung). Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 2.2.C Auswahlkriterien: Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine Gewichtung von 25 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person (Projektleiter) oder ihres Stellvertreters (stellv. Projektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (Anlagengruppen 1, 2 und 3) in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn mind. eine der benannten Personen der Projektleitung im eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt hat. (Mitwirkung gemäß Anforderungen nachgewiesen 25 Punkte/ keine Mitwirkung 0 Punkte). Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 2.2.D Auswahlkriterien: Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine Gewichtung von 20 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person (Fachprojektleiter) oder ihres Stellvertreters (stellv. Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (Anlagengruppen 4 und 5) in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt der Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn mind. eine der benannten Personen der Fachprojektleitung im eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzprojekt Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt hat. (Mitwirkung gemäß Anforderungen nachgewiesen 20 Punkte/ keine Mitwirkung 0 Punkte).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 2.2.A Auswahlkriterien: Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der Eignungswertung eine Gewichtung von 30 %: Kompetenz-Kategorie A - Referenzprojekt für Leistungen nach § 55 HOAI 2021 Anlagengruppen HLS (bzw. entspr. ältere Fassung) für "Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung bei Neubau oder grundlegende Sanierung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen HLS eines industriellen Produktionsgebäudes in Skelettbauweise (offene Struktur) in einer Bestandsliegenschaft mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2015" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a) Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung b) Neubau oder grundlegende Sanierung c) Technischen Anlagen der Anlagengruppen HLS d) industriellen Produktionsgebäudes in Skelettbauweise (offene Struktur) e) Bestandsliegenschaft f) Planungsgegenständliche BGF: mind. 1.000 m² g) baulich umgesetztes Kostenvolumen (HLS): mind. 0,33 Mio. € netto h) geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 Objektüberwachung beauftragt und selbst bearbeitet i) Übergabe an den AG/ Nutzer erfolgte im Zeitraum ab 2015 Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung: Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte (a-i) nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken. Anforderung an Referenzbestätigung: Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig. Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt. Anforderung zur Wertung: Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche benannten formalen, quantitativen und qualitativen Aspekte zum Referenzprojekt erfüllt sind. (alle Wertungsschwellen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt 30 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte). Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 2.2.B Auswahlkriterien: Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der Eignungswertung eine Gewichtung von 20 %: Kompetenz-Kategorie B - Referenzprojekt für Leistungen nach § 55 HOAI 2021 Anlagengruppen Elt (bzw. entspr. ältere Fassung) für "Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung bei Neubau oder grundlegende Sanierung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen Elt eines industriellen Produktionsgebäudes in Skelettbauweise (offene Struktur) in einer Bestandsliegenschaft mit Übergabe an den AG/ Nutzer im Zeitraum ab 2015" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a) Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung b) Neubau oder grundlegende Sanierung c) Technischen Anlagen der Anlagengruppen Elt d) industriellen Produktionsgebäudes in Skelettbauweise (offene Struktur) e) Bestandsliegenschaft f) Planungsgegenständliche BGF: mind. 1.000,00 m² g) baulich umgesetztes Kostenvolumen (Elt): mind. 0,26 Mio. € netto h) geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 beauftragt und selbst bearbeitet i) Übergabe an den AG/ Nutzer erfolgte im Zeitraum ab 2015 Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung: Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte (a-i) nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten

Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken. Anforderung an Referenzbestätigung: Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig. Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt. Anforderung zur Wertung: Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche benannten formalen, quantitativen und qualitativen Aspekte zum Referenzprojekt erfüllt sind. (alle Wertungsschwellen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt 20 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 1 Ausschlussgründe: Benennung der fachlich verantwortlichen Person (Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (AG 1, 2 und 3) mit folgenden Qualifikationsanforderungen: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung der Technischen Ausrüstung, welche zur Bearbeitung der Anlagengruppe 1, 2, 3 befähigt, Nachweis durch Studienabschlussurkunde, - mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bearbeitung Technischer Anlagen der AG 1, 2, 3 bei Hochbauvorhaben. Benennung der fachlich stellvertretend verantwortlichen Person (stellv. Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (AG 1, 2 und 3) mit folgenden Qualifikationsanforderungen: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung der Technischen Ausrüstung, welche zur Bearbeitung der Anlagengruppe 1, 2, 3 befähigt, Nachweis durch Studienabschlussurkunde, - mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Bearbeitung Technischer Anlagen der AG 1, 2, 3 bei Hochbauvorhaben. Benennung der fachlich verantwortlichen Person (Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (AG 4 und 5) mit folgenden Qualifikationsanforderungen: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung der Technischen Ausrüstung, welche zur Bearbeitung der Anlagengruppe 4 und/oder 5 befähigt, Nachweis durch Studienabschlussurkunde, - mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bearbeitung Technischer Anlagen der AG 4 und 5 bei Hochbauvorhaben. Benennung der fachlich stellvertretend verantwortlichen Person (stellv. Fachprojektleiter) für Leistungen nach § 55 HOAI (AG 4 und 5) mit folgenden Qualifikationsanforderungen: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung der Technischen Ausrüstung, welche zur Bearbeitung der Anlagengruppe 4 und/oder 5 befähigt, Nachweis durch Studienabschlussurkunde, - mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bearbeitung Technischer Anlagen der AG 4 und 5 bei Hochbauvorhaben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 1 Ausschlussgründe: Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 2.500.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323> Pkt. 2.1 Auswahlkriterium zur wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit: Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine Gewichtung von 5%: Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft für Leistungen nach § 55 HOAI 2021 der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Mindestanforderung: 400.000,00 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Wertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes im geforderten Zeitraum (Wertungsschwelle gemäß Anforderungen erfüllt 5 Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/11 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen erfüllen. Die Möglichkeit der Nachforderung bezieht sich ausschliesslich auf die Teilnahmeantragsphase.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1995bd8313b-209d6e8b59378323>

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfshinweis: Anträge auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens dürfen keine der Unzulässigkeitskriterien nach § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB erfüllen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (Stiftung des öffentlichen Rechts)

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Weinberg 3

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: langguth@wenzel-drehmann-pem.de

Telefon: +49 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43c1d5a8-94a3-4dd9-abf7-a85ae0d9b2d6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2025 08:51:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 616510-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025